



## **AFRIKA/DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO - Flüchtlingsstrom aus der Zentralafrikanischen Republik reißt nicht ab**

Kinshasa (Fides)- Der Flüchtlingszustrom aus der Zentralafrikanischen Republik, die Schutz in der Demokratischen Republik Kongo suchen, reißt nicht ab. Wie das Flüchtlingshochkommissariat der Vereinten Nationen (UNHCR) mitteilt, kamen allein in der vergangenen Woche 500 zentralafrikanische Flüchtlinge in das Land, in dem seit Ende 2012 bereits 59.000 zentralafrikanische Staatsbürger Zuflucht suchten.

Die wichtigsten Aufnahmezentren für zentralafrikanische Flüchtigen befinden sich in Zongo, Libenge und Gbadolite, wobei die Hälfte der Flüchtlinge bei kongolesischen Familien untergebracht sind und die andere Hälfte in den Strukturen des UNHCR. Abgesehen von den zentralafrikanischen Flüchtlingen, kamen auch rund 10.000 Kongolesen in das Land zurück, die in der Zentralafrikanischen Republik lebten und nun in vorwiegend in Zongo untergebracht sind.

Auch nach der Wahl der Übergangspräsidentin Catherine Samba-Panza bleibt die Situation in der Zentralafrikanischen Republik instabile. (L.M.) (Agenzia Fides 6/2/2014)